

TECHNISCHE UNIVERSITÄT HAMBURG

PROFESSUR W3 Geo-Hydroinformatik

Kenn-Nr. P-18-07

Von der Stelleninhaberin/ dem Stelleninhaber wird erwartet, dass sie/er das Fach Geo-Hydroinformatik mit dem Schwerpunkt Grundwasserhydrologie umfassend in Lehre und Forschung im Studiendekanat Bauwesen vertritt. Sie/Er hat ein ausgeprägtes Forschungsinteresse, sichtbar durch nationale und internationale Forschungsk Kooperationen sowie Veröffentlichungen mit einschlägiger Schwerpunktbildung im Bereich der numerischen Grundwassermodellierung in nationalen und internationalen Journals. Langjährige Erfahrungen in Theorie und Praxis der Grundwasserströmungs- und Stofftransportmodellierung werden vorausgesetzt.

Wünschenswert sind weiterhin Kenntnisse in mindestens einem der folgenden Felder:

- Dynamik des Grundwassers und adaptive Grundwasserbewirtschaftung im Klimawandel,
- reaktive Chemikalien im Grundwasser,
- Nanopartikel im Grundwasser,
- Interaktion baustoff-bürtiger Chemikalien mit dem Grundwasser,
- Grundwasserschäden durch Industrie und Landwirtschaft.

Hierbei wird bzgl. des ersten Punktes die Bereitschaft zur Kooperation mit dem KlimaCampus Hamburg und zur Mitarbeit in der Exzellenzinitiative „CLICCS“ vorausgesetzt, welche die TUHH u.a. in Kooperation mit der Universität Hamburg verfolgt.

Die Inhaberin oder der Inhaber der Professur bietet darüber hinaus Lehrveranstaltungen auch in englischer Sprache schwerpunktmäßig für die Bachelor- und Masterstudiengängen des Studiendekanats Bauwesen an. Durch innovative Lehrmethoden trägt sie/er zur weiteren Profilierung des Studienangebots der Technischen Universität Hamburg bei. Ihre / Seine neuen Lehrveranstaltungen stimmt sie/er intern und auch mit Fachkollegen anderen Hamburger Hochschulen ab.

Erwartet werden ferner Erfahrungen mit der Einwerbung sowie Durchführung von Drittmittelprojekten. Die Fähigkeit und Bereitschaft, sich kreativ in die Entwicklung des Kompetenzfeldes Green Technologies einzubringen und das Profil des Bauingenieurwesens an der TUHH engagiert zu stärken, sind zentrale Einstellungsvoraussetzungen.

Die Technische Universität Hamburg will den Anteil von Frauen in Forschung und Lehre erhöhen. Sie ist deshalb an Bewerbungen von qualifizierten Wissenschaftlerinnen besonders interessiert. § 14 Abs. 3 Satz 3 Hamburgisches Hochschulgesetz (HmbHG) findet Anwendung.

Schwerbehinderte haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen oder Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Die TUHH berücksichtigt besondere Fähigkeiten und Leistungen in der Lehre. Es gelten die in der Bundesrepublik Deutschland üblichen Vorschriften und Bedingungen (in Hamburg gemäß § 15 HmbHG) Bewerberinnen bzw. Bewerber, die das 50. Lebensjahr vollendet haben, können nicht mehr mit einer Übernahme in das Beamtenverhältnis rechnen.

Für Fragen steht Ihnen der Kanzler der TUHH, Herr Scheunert, unter Tel. 040 42878-3002 zur Verfügung.

Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen erbitten wir unter Angabe der o. g. Kenn-Nummer bis zum **31.01.2019** an die unten stehende Adresse:

Technische Universität Hamburg
Der Präsident
Personalreferat –PV 32/G–
21071 Hamburg

Wir bitten zusätzlich um elektronische Zusendung derselben Bewerbungsunterlagen an:
geschaeftsstelle_pv32@tuhh.hamburg.de

